

168.

# PRETENT

Daß alle,  
so mit

RÄritAfen - GÄsten  
und der gleichen umherlauffen,

auch alle

SIChWendeGefüge BESFFLER

und

## VAGABONDS

im Lande nicht geduldet werden sollen.

De Dato Berlin, den 16<sup>ten</sup> April. 1738.

---

Königsberg,

Gedruckt in der Königlichen Preussischen Hof- und Academisch-  
Koeniglichen Buchdruckerey.



5106-05-106



Friedrich  
Wilhelm,  
von Preßes

Gnaden König in Preussen, Marg-  
graf zu Brandenburg, des Heil. Römischen  
Reichs Erz-Erämmeter und Thürfürst, Souverainer  
Prinz von Oranien, Neufchatei und Valentin, in  
Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berge, Stet-  
tin, Pommern, der Lassubien und Wenden, zu Meck-  
lenburg auch in Schlesien zu Crossen Herzog, Burg-  
graf zu Nürnberg, Fürst zu Halberstadt, Minden,  
Camin, Wenden, Schwerin, Ratzeburg, Ost-Fries-  
land und Meurs. Graff zu Hohenzollern, Ruppin,  
der March, Nauenberg, Hohenstein, Tecklenburg, Ein-  
gen, Schwerin, Bühren und Lehrdam, Herr zu Na-  
venstein, der Lande Rostock, Stargard, Lauenburg,  
Bütow, Arlay und Breda, &c. &c. &c. Thun fund und  
fügen hiemit zu wissen: Nachdem Wir aus bewegenden

Ursa-

K-78/65

Ursachen allergnädigst resolviret, daß alle Savoyards, Graubündter und Tyrolier, welche mit Karitäten-Kästen, der Laterna Magica, Murmel-Thier und andern dergleichen so genannten schönen Spielwerken, in den Städten und auf dem platten Lande umher laufen, wie auch die von Zeit zu Zeit sich einfindenden Vagabonds, Bettler aus Italien, Dalmatien und Ungarn, welche mit Schellen und Ketten, unter dem Vorwand einer einzusammelnden Ranzion vor Gefangene und Slaven in der Türcken, betteln und das ganze Land durchstreichen, den Leuten das Geld aus dem Beutel locken, die Jugend und Dienst-Boten an sich ziehen, selbigen Gelegenheit zu allerhand Vervortheilungen ihrer Eltern und Herrschäften geben, auch sonst gar leichtlich zu manchen verfänglichen Pratiqueen bey Unsern Garnisonen beforderlich seyn können, in Unsern Landen nicht ferner geduldet, sondern diejenigen, so jeho darin befindlich, über die Gränze gebracht, die hierächst wieder ankommenden aber auf den Gränzen zurück gewiesen werden sollen: Als befehlen Wir hiermit allen Land- und Steuer-Mäthen, Magistraten in den Städten und Gerichts-Obrigkeitten auf dem Lande, in gleichen allen Accise- und Zoll-Bedienten, nach Publication dieses Patents solche im Lande noch befindliche Savoyards, Vagabonds und Bettler so fort aufheben, und von Ort zu Ort unter guter Verwahrung über die Gränze bringen, auch zukünftig dieselben in Unsere Lande weiter nicht einzulassen zu lassen, sondern so fort auf den Gränzen zurück zu weisen, wieder den Inhalt dieses Patents keine Contravention zu gestatten, sondern dieser Unserer allergnädigsten Willens- Meinung überall allergehorsamst nachzuleben, und dieselbe zum Effect zu bringen.

Wie

Wie Wir dann den Land-Policey-Zoll- und  
Mühlen-Beratern bey Straße der Cassation hiermit  
insbesondere anbefehlen, auf vorgedachte Landstreicher  
und Bettler genau zu vigiliren, und wann sie solche an-  
treffen, Dieselben sofort zu arrestiren, ihre bey sich ha-  
bende Sachen durch und durch zu visitiren, wann sie  
verdächtige Pässe und Brieffschaften bey sich haben, ih-  
nen solche abzunehmen, den nächsten Gerichts-Obrig-  
keiten einzuliefern, und wie solches alles geschehen, an  
Unsere Provincial-Krieges- und Domainen-Kammern  
ausführlich zu berichten.

Urkundlich unter Unserer eigenhändigen Unter-  
schrift und behgedrucktem Königlichen Insiegel. Ge-  
geben zu Berlin, den 16ten April. 1738.

Fr. Wilhelm.



F. W. v. Scumblow. F. v. Görne. A. O. v. Dierck. F. M. v. Viebahn. F. W. v. Happ.